Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **3/4 (1884)**

Heft 5

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd. III. Revue polytechnique No. 5.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
Claridenstrasse 30. — ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. 0. 30
Haupttitelseite: Fr. 0. 50
Inserate nimmt allein entgegen: *Die Annoncen-Expedition* von RUDOLF MOSSE in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. III. ZURICH, den 2. Februar 1884. No. 5.

Diplom für ausgezeichnete Fabrikation von Micro-Telephonstationen.

Fabrik für elektr. Apparate

USTER-ZÜRICH (M-194-Z)
von
Zellweger & Ehrenberg

Lieferantin der schweizer. Telegraphenverwaltung

sowie vieler ausländischer Verwaltungen und Telephongesellschaften.

Einziges Diplom für „gute Vernickelung".

Diplom für prakt. Neuerungen in electro-medicin. Apparaten.

Dynamo-elektrische Maschinen
für
elektrisches Licht & Kraftübertragung
Edison- und Swan'sche Glühlichtlampen
Telephon-Apparate
aller Art für kleine und grosse Anlagen mit unübertroffener deutlicher Sprache.
Vernickelung
von
Baufournituren, Fahr- und Reitrequisiten, Waffen, Instrumenten, Musikinstrumenten und Haushaltungssachen.

Electr. Läutwerk und Tableaux für Hôtels und Privathäuser.

Medizinische und wissenschaftliche Apparate aller Art.

Grosses Lager
in Batterien, Leitungsdrähten, Kabeln, Isolatoren.
Material für Blitzableiter.
Blitzableiterprüfungsapparate.

An der Landesausstellung in Zürich
haben die **Falzziegel** von der
Mechanischen Backsteinfabrik in Zürich
bei der Prüfung durch das Preisgericht betreffend **Wasserdichtigkeit** und **Bruchfestigkeit** das **beste Zeugniss** erhalten.

DIPLOM (M 139 Z)

für ihre **hervorragenden** Bestrebungen zur Hebung der Ziegelindustrie;
für ihre Hand- und Maschinensteine von **guter** Festigkeit, die bei den hellgelben Steinen in wassergesättigtem Zustande **zunimmt**;
für gegen Druck und Wasser **sehr widerstandsfähige** Falzziegel.

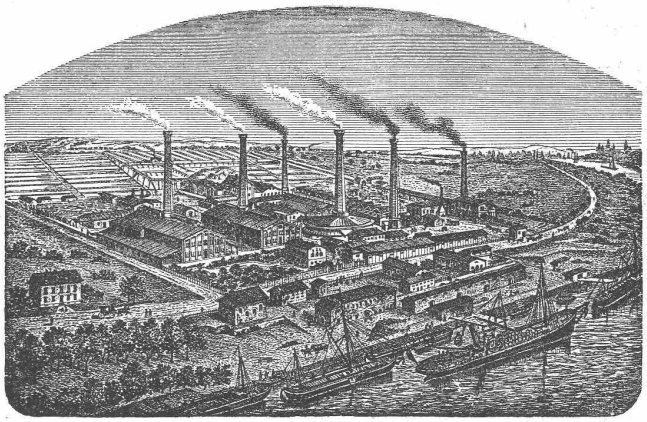
Schweizerische Eisenbahnstatistik.

Von dem Drucksachen-Bureau der schweiz. Bundeskanzlei in Bern kann gegen Baarzahlung bezogen werden (Buchhandlungen und schweiz. Bahnverwaltungen erhalten Rabatt):

Statistische Mittheilungen über Anlage und Ausrüstung der schweiz. Eisenbahnen nach dem Bestand auf Ende 1882, 1. Lieferung . . . . . Preis Fr. 3. —
Schweiz. Eisenbahnstatistik für das Jahr 1882, Band X „ „ 4. —

Bern, den 26. Januar 1884.
(M 473 Z) **Schweiz. Eisenbahndepartement.**

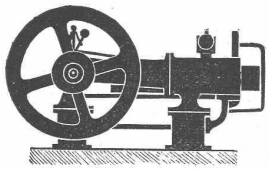
Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne
in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim
liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — Productionsfähigkeit der Fabrik: 400 000 Fässer *pro Jahr.* — Niederlagen an allen bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille
Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung **Wien 1873.**
Kassel 1870.
Goldene Medaille
Offenbach a. M. 1879.
Goldene Medaille
Arnheim (Holland) **1879.**
(M-285-Z)

Goldene Staatsmedaille. **Düsseldorf 1880.**



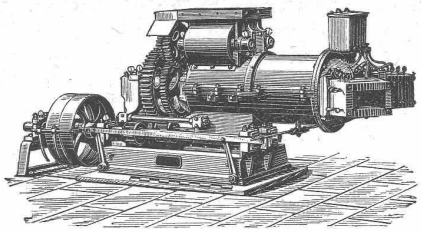
Gas-Motoren
von **F. Martini & Cie.** in **Frauenfeld.**
Vertreter für die Schweiz:
E. Blum in **Zürich**
techn. und Patent-Bureau.
Untervertreter gesucht. (M 292 Z)

C. Schlickeysen,

Berlin S. O., Wassergasse 18

älteste und grösste Specialfabrik für Maschinen zur

Ziegel-, Torf-, Thonwaaren- und Mörtelfabrikation



(Mà 500/12 B)

empfiehlt ihre

Pressen für
Ziegel aller Art,
Dach- u. Falzziegel,
Flurplatten,
Pflasterziegel,
Chamotteziegel,
Thonröhren,
Erzpulver,
Holzkohlenbriquettes.

Thonschneider für
Cement,
Chamotte,
Steingut,
Porzellan,
Eisengiessereien,
chemische Fabriken,
Töpfereien,
Braunkohlenziegel.

Ostermundiger Steinbruch-Gesellschaft.

Blau-graue und gelb-graue Bernersandsteine.

Lieferung von roh bossierten Stücken zu allen Maassen. — Uebernahme für das Behauen der Steine nach Plänen und Detailzeichnungen. — Bruchbetrieb im Grossen mit fahrenden Dampfkrahnen. — Compacte schichtenlose Felsenhöhe von 50 Meter. — Bahnanlage in den Brüchen selbst in Verbindung mit den Steinhauerplätzen und der S. C. B. Station mit eigenem Locomotivbetrieb. (M-143-Z)

Abgabe von Wasserkräften.

Die Einwohnergemeinde Thun (Schweiz) ist im Falle, von ihrer neu erstellten, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes gelegenen, Turbinenanlage von circa 100 Pferdestärken grössere und kleinere Kräfte mittelst Drahtseil unter sehr günstigen Bedingungen auf beliebig lange Zeiten miethsweise abzugeben. Günstige Gelegenheit für Landerwerb in unmittelbarer Nähe. Billige Arbeitskräfte am Platze. Jede weitere Auskunft ertheilt

(M 414 Z) **Die Verwaltung des Wasserwerks Thun.**

Parquet- & Holzwaaren-Fabrik Oberreitnau bei Lindau i/B.

liefert Parqueten, Zimmervertäfelungen, vollständige Pavillons, Zeichnen-Utensilien etc. Solideste Ausführung, billigste Preise. Preislisten franco gegen franco. (Mà 2896 M)

Der

Augenblicks-Copist

(D. R. Patent A.)

neueste einzigste Erfindung zum Vervielfältigen von Schriften, Zeichnungen, Noten 2c., sowie auch von Plänen, Zeichnungen, die auf **Metallplatten** gefertigt sind. Porto-Ermäßigung als Drucksachen. Apparate von 8 Mark an inkl. sämmtlichem Zubehör. Prospekte, Druckproben gratis und frei.

Zittau i. S. Carl Dammann. (M D r 396 L)

Differential-Flaschenzüge

(Weston's Patent)

durch neue Kettenführung wesentlich verbessert

Der Anzug darf in beliebigem Winkel, selbst horizontal stattfinden, ohne dass sich die Kette in Folge von Verdrehung stecken kann.

(M 142 Z) **G. L. TOBLER & Cie. in St. Gallen.**

Riunione Adriatica di Sicurtà

Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet im Jahre 1838 in *Triest.*

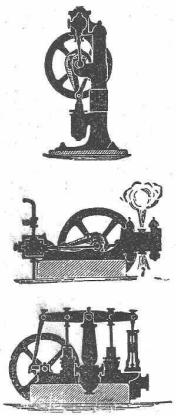
Grundkapital	Fr. 8,250,000. —
Kapitalreserve	„ 1,189,817. —
Prämienreserve in allen Branchen	„ 27,526,262. —
Prämien-Einnahme für Elementar-Versicherungen im Jahre 1881	„ 17,076,700. —
Seit Bestehen der Gesellschaft bezahlte Schäden	„ 258,137,518. 92

Zum Abschlusse von Versicherungen empfiehlt sich den HH. Fabrikanten und Industriellen zu *festen und billigsten Prämien,* sowie *loyalsten Bedingungen*

die Hauptagentur für den Ct. Zürich:

J. Rud. Peyer, Schifflände 32[1], Zürich.

(M 459 Z)



Beste Dampfpumpen

stehender & liegender Systeme.

Vielfach prämirt. (M 148 Z)

Grösste Auswahl von Modellen.

Höchste Leistungsfähigkeit garantirt.

Feinste Ausführung.

60 Stück an eine Bergwerksverwaltung,
48 „ „ „ chem. Fabrik geliefert.

Klein, Schanzlin & Becker
Frankenthal ((Rheinpfalz).

Für Brückenbauer.

Die Firma **G. Ott & Co.** in Liquidation, in Bern, bietet hiemit ihr gesammtes Inventar zum Verkaufe aus. Es werden Angebote auf das Ganze sowohl, als auf einzelne Partien und Stücke entgegengenommen. Das Inventar enthält namentlich: 1 Brückenwaage mit Krahnengestell und Zubehörden, 1 Dampfmaschine mit Kessel und Wasserreservoir, Locomobil und Transmission, diverse Stanzmaschinen, Walzmaschinen, Bohrmaschinen, Kaltsägen, Schraubenschneidmaschinen, Schmied-, Schlosser- und Nieter-Werkzeuge, Feldschmieden, Schraubstöcke, Winden, Flaschenzüge, Brückenschiebapparat, Laufkrahn, Luftschleusen und Compressoren für pneumatische Fundationen. Materialien, wie Gerüstschrauben, Klammern, Nieten etc. etc., überhaupt Maschinen, Werkzeuge und Materialien, welche zum Brückenbau in Ober- und Unterbau nothwendig sind.

Auskunft ertheilen die Herren Ingenieur **Moriz Probst** und Notar **R. Häggi** in **Bern.** (M 138 Z)

Submissions-Anzeiger.

Termin	Behörde	Ort	Gegenstand
6. Febr.	Baudepartement	Basel	Herstellung eines Betoncanals zwischen der neuen Irrenanstalt und der Vogesenstrasse.
6. Febr.	General-Direction der Ver. Schweizerbahnen	St. Gallen	Erdarbeiten für die Erweiterung des Bahnhofes Sargans. Näheres auf dem Büreau des Bahn-Ingenieurs.
7. Febr.	Strassen- u. Baudepartement (Braun)	Frauenfeld	Erd- und Wuhrarbeiten auf dem Gebiete der Wuhrcorporation Erzenholz-Horgenbach.
10. Febr.	Baureferent (Martin-Meister)	Opfertshofen (Ct. Thurgau)	Herstellung einer circa 650 *m* langen Wasserleitung von gusseisernen Röhren.
14. Febr.	Baucommission	Arbon (Ct. Thurgau)	Verschiedene Bauarbeiten für das neu zu erstellende Armenhaus in Arbon. Näheres bei dem evang. Pfarramte daselbst.
15. Febr.	Brunnengenossenschaft	Oetikon-Stäfa	Verschiedene Bauarbeiten: 1. Erstellung der Brunnenleitung von der Brunnenstube im Gheimoos bis zum Gründler-Kirchweg in die alte, schon bestehende gusseiserne Leitung. 2. Erd- und Sprengarbeit im Lande des Herrn H. Ryffel im Grund. 3. Cementarbeit (Beton) des Reservoirs.
16. Febr.	Baudepartement	Basel	Schreiner-, Schlosser- und Malerarbeiten zum St. Alban Primarschulhause an der Seevogelstrasse.